



GESCHICHTEN AUS DER SCHACHTEL

33 kurze russische Lesetexte für Anfänger

Arbeitsblätter zum Kapitel «Настольные игры»

Teil A – Aufgaben zum Textverständnis

Welche Übersetzung passt am besten zu dem russischen Satz:

- Но она всё равно сомневается.
a) Ihr ist es aber alles egal.
b) Sie zweifelt aber trotzdem.
- ... она не раз наблюдала ...
a) ... sie hat kein einziges Mal beobachtet ...
b) ...sie hat mehrmals beobachtet ...

Test - wählen Sie die richtige Antwort:

- Коробка не верит,
a) что Гарик умеет играть в шахматы.
b) что шахматы – это спорт.
c) что в ней хранятся шахматная доска и фигуры
d) что Гари Каспаров – мастер спорта по шахматам.
- Семья Николаевых
a) любит играть в шахматы.
b) любит играть в разные настольные игры.
c) играла в Петербурге в карты в казино.
d) часто играла в настольные игры под столом.
- Игра «в дурака» - это
a) игра в шашки b) игра в лото
c) игра в карты d) игра в домино

Fragen zum Text:

- Шахматы - это спорт?
- Кто такие Гари Каспаров и Анатолий Карпов?
- Какие настольные игры лежат в коробке?
- В какую игру чаще всего играла семья Николаевых?



GESCHICHTEN AUS DER SCHACHTEL

33 kurze russische Lesetexte für Anfänger

Arbeitsblätter zum Kapitel «Настольные игры»

Teil B – Übungsaufgaben: Wortschatz und Grammatik

Rund um die Wörter:

1. Verbinden Sie die Wörter aus der linken und rechten Spalte sinngemäß:

- | | |
|---|-------------------------------------|
| 1) <input type="checkbox"/> валет, туз, бубна, пика | a) <input type="checkbox"/> лото |
| 2) <input type="checkbox"/> доска, фигуры, король, конь | b) <input type="checkbox"/> карты |
| 3) <input type="checkbox"/> карточки, таблицы | c) <input type="checkbox"/> шахматы |

2. Erklären Sie den Unterschied zwischen «карты» und «карточки»?

карта / карты oder карточка / карточки - ergänzen Sie:

- a) играть в _____
- b) визитная _____
- c) _____ мира

3. Von welchen Zahlen stammen die Kartennamen:

шестёрка, семёрка, восьмёрка, девятка, десятка?

4. Im Russischen gibt es den Ausdruck «остаться в дураках».

Was denken Sie, was bedeutet dieser Ausdruck außerhalb des Kartenspiels?

Wählen Sie richtige Antwort:

- | | |
|--|--|
| a) <input type="checkbox"/> плохо закончить игру | b) <input type="checkbox"/> потерпеть в чём-либо неудачу |
| c) <input type="checkbox"/> потерять деньги | d) <input type="checkbox"/> остаться в школе на второй год |



GESCHICHTEN AUS DER SCHACHTEL

33 kurze russische Lesetexte für Anfänger

Arbeitsblätter zum Kapitel «Настольные игры»

Teil B – Übungsaufgaben: Wortschatz und Grammatik

Grammatik wiederholen:

5. **Bestimmen Sie Geschlecht und Zahl der Substantive aus dem Text, die Tischspiele bezeichnen.**

a. Welche Substantive werden im Russischen nur im Plural benutzt?

.....

b. Welche Substantive werden nicht dekliniert? Warum?

.....

6. **Beantworten Sie die Frage nach dem Muster.**

В какие настольные игры вы играете?

Muster: Я играю в шахматы (Akk.)



GESCHICHTEN AUS DER SCHACHTEL

33 kurze russische Lesetexte für Anfänger

Arbeitsblätter zum Kapitel «Настольные игры»

Teil C – Übungsaufgaben: Lesen, Hören und Schreiben

Lesen Sie oder hören Sie den Text noch einmal und ergänzen Sie die Sätze mit den folgenden Wörtern und vergleichen Sie mit dem Originaltext:

Кроме этого, Гарик умел играть в _____. В коробке хранились старая шахматная доска и _____.

А ещё в коробке лежат _____, карты,

_____, нарды, карточки для

_____. Семья Николаевых любит играть в настольные

_____.

Teil D – Sprachübungen: Aufgaben und Themen zum Überlegen und Diskutieren

1. Расскажите, в какие настольные игры вы любите играть. Что надо для этих игр (поле, доска, фишки, карточки, кубики и т.п.), объясните правила.
2. Расскажите, что вы знаете о шахматах. Как называются фигуры в шахматах. Каких мастеров спорта по шахматам вы знаете?



GESCHICHTEN AUS DER SCHACHTEL

33 kurze russische Lesetexte für Anfänger

Arbeitsblätter zum Kapitel «Настольные игры»

Anhang A: Hinweise, Hintergrundinformationen und weitere Tipps

Der Schachgroßmeister Anatoli Karpow (geboren im Jahr 1951) war von 1975 bis 1984 die eindeutige Nummer eins, von 1985 bis Mitte der 1990er die unangefochtene Nummer zwei im Schach. Er gilt als einer der besten Positionsspieler aller Zeiten. Den Schach-Oscar als bester Spieler eines Jahres gewann er insgesamt neun Mal. Dazu kommen über 100 Turniersiege, das ist Weltrekord.

In den letzten Jahren gründete Karpow zahlreiche Schachschulen, sowohl in den Nachfolgestaaten der Sowjetunion, aber auch in den USA, Südamerika und Europa. In Deutschland führt die Karpow-Schachakademie Rhein-Neckar e. V. seinen Namen. Seit 1994 ist er Mitglied der Schachvereinigung 1930 Hockenheim. 2010 gab Karpow bekannt, für das Amt des Präsidenten der FIDE zu kandidieren. Nominiert wurde er dafür vom Deutschen Schachbund.

Garri Kasparow (geboren im Jahr 1963) war offizieller Weltmeister des Weltschachbundes FIDE 1985–1993. Nach seiner Loslösung und Absetzung im Streit blieb er noch bis 2000 vom Großteil der Schachwelt anerkannter Träger dieses Titels. 2005 trat er überraschend vom Schach zurück. Für einen Großteil des Schachpublikums gilt Kasparow als stärkster Spieler der Schachgeschichte. Heute ist Kasparow als einer der bekanntesten russischen Oppositionsaktivisten tätig.

Von beiden Weltmeistern, Karpow und Kasparow, finden Sie Bücher rund um das Schachspiel und Schachstrategien, die auch auf Deutsch übersetzt wurden.

Die meisten Schachweltmeister des 20. Jahrhunderts stammen vorwiegend aus Russland bzw. der ehemaligen UdSSR. Bis zum Jahr 2000 blieb der Titel bei Garri Kasparow, dann wurde der Russe Wladimir Kramnik Schachweltmeister (von 2000 bis 2007). Ab dem Jahr 2007 ging der Titel an Viswanathan Anand aus Indien.



GESCHICHTEN AUS DER SCHACHTEL

33 kurze russische Lesetexte für Anfänger

Arbeitsblätter zum Kapitel «Настольные игры»

Anhang B: Wie man das Kartenspiel „Dummkopf“ spielt. Как играть в дурака. (Klassische Regeln)

Vorbereitung: Durak wird mit einem Deck aus 36 Karten (6–10, Bube, Dame, König, Ass) von zwei bis sechs Spielern gespielt. Nach dem Mischen erhält jeder Spieler sechs Karten, eine weitere wird – zur guten Sichtbarkeit – offen über Kreuz unter das verbleibende Deck gelegt. Sie zeigt die Trumpffarbe an und gehört mit zum Deck, von dem im weiteren Verlauf des Spiels Karten gezogen werden. Bei sechs Teilnehmern bestimmt die letzte ausgeteilte Karte den Trumpf. Hat ein Spieler fünf Karten der gleichen Kartenfarbe (etwa 5 Herz-Karten), kann dieser veranlassen, dass neu gemischt und gelegt wird.

Spielverlauf: Es wird im Uhrzeigersinn und rundenweise gespielt. Eine Runde beginnt mit dem Angriff des Angreifers auf den Nachbarn zu seiner Linken, den Verteidiger. Kann der Verteidiger abwehren, ist die Runde vorbei und er startet mit seinem eigenen Angriff nach links eine neue Runde. Muss der Verteidiger jedoch aufnehmen, darf er selbst nicht angreifen. Der jeweils nächste Spieler beginnt dann mit seinem Angriff.

Spielbeginn: Der Spieler mit dem niedrigsten Trumpf startet im ersten Spiel den ersten Angriff. Bei mehreren Spielen wird am Anfang der jeweils letzte Durak angegriffen („den Dummkopf lehren“), alternativ beginnt der Spieler, der nach dem letzten Durak kommt, um letzteren zu „schonen“. Ändern sich Spielregeln oder Spielerzahl, wird wieder nach dem kleinsten Trumpf verfahren, ebenso nach einem Unentschieden.

Angriff: Der Angriff beginnt durch das Offenlegen von Karten, die vom Verteidiger gedeckt werden müssen. Es können mehrere Karten sein, sofern sie die gleichen Werte haben. Der Spieler zur Linken des Verteidigers kann dem Verteidiger weitere Karten hinzugeben, sofern deren Werte mit den bereits im Kampf erschienenen übereinstimmen (Alternativ auch alle Spieler, allerdings ist es bei mehreren Spielern für den Verteidiger nahezu unmöglich alle Karten zu decken.). Dies geschieht nach klassischen Regeln ebenfalls in einer festen Reihenfolge. Erst wenn der ursprüngliche Angreifer dem Verteidiger keine weiteren Karten geben kann oder will, darf der nächste freie Spieler im Uhrzeigersinn dazugeben. Sehr häufig wird jedoch auf diese Klausel verzichtet, um durch wildes Hineinschmeißen der Karten das Spieltempo und den Spaßfaktor zu erhöhen.

Verteidigung: Der Verteidiger muss die ihm vorgelegten Karten mit Karten gleicher Farbe und höherem Wert schlagen. Dabei schlagen Karten mit der Trumpffarbe alle anderen Farben, unabhängig vom Wert. Trümpfe können demnach nur von höheren Trümpfen geschlagen werden. Man deckt die zu schlagende Karte mit der schlagenden Karte. Dem Verteidiger können nur so viele Karten zum Schlagen vorgelegt werden, wie er auf der Hand hat, höchstens jedoch sechs. Die Verteidigung ist erfolgreich, wenn alle angreifenden Karten nach obigen Regeln geschlagen sind und die restlichen Spieler keine weiteren dazugeben wollen oder können. Die abgeschlagenen Karten scheiden aus dem Spiel aus, die Runde ist beendet. Kann der Verteidiger nicht alle Karten schlagen, weil er z. B. nicht die passenden Farben, zu geringe Werte oder zu wenige Trümpfe hat, endet die Runde, indem er alle in dieser Runde abgeschlagenen und noch offenen Karten aufnimmt.

Ende der Runde: Am Ende einer Runde müssen alle Spieler Karten vom Deck ziehen, bis jeder wieder genau sechs auf der Hand hat. Der ursprüngliche Angreifer nimmt dabei zuerst auf, als letzter der Verteidiger. Dies ist strategisch relevant, da die letzte Karte zwangsläufig ein Trumpf ist und ein erfolgreiches Abschlagen gegen Ende die Wahrscheinlichkeit zum Ausscheiden erhöht. Ist das Deck aufgebraucht, wird ohne Nachziehen weitergespielt. Wer dann alle Karten losgeworden ist, scheidet erfolgreich aus dem Spiel aus.

Spielende: Das Spiel endet, wenn nur noch ein Spieler Karten auf der Hand hat. Dieser ist der Verlierer, der Durak, und muss neu mischen und austeilen. Spielt bei der letzten Runde jeder Spieler alle verbleibenden Karten aus, gibt es ein Unentschieden.

Dabei ist wichtig zu wissen: Schummeln ist erlaubt!

Mehr über das Spiel finden Sie in der de.wikipedia.org



GESCHICHTEN AUS DER SCHACHTEL

33 kurze russische Lesetexte für Anfänger

Arbeitsblätter zum Kapitel «Настольные игры» - Lösungen

Teil A - Lösungen und Erklärungen:

Welche Übersetzung passt am besten zu dem russischen Satz:

- 1) b 2) b

Test - wählen Sie die richtige Antwort:

- 1) b
2) b
3) c

Fragen zum Text – Antwortvorschläge:

- 1) Да, шахматы - это спорт.
2) Гари Каспаров и Анатолий Карпов – мастера спорта по шахматам из России.
3) В коробке лежат домино, карты, лото, шашки, нарды.
4) Семья Николаевых любила играть в карты, «в дурака».

Teil B - Lösungen und Erklärungen:

Rund um die Wörter:

- 1) валет, туз, бубна, пика - карты
доска, фигуры, король, конь - шахматы
карточки, таблицы - лото
- 2) карты – название игры, географические карты
карточки – маленькие карты
- a) играть в карты b) визитная карточка c) карта мира
- 3) шесть, семь, восемь, девять, десять
- 4) b

Grammatik wiederholen:

- 5) a. шахматы, шашки, карты, нарды - Plural
b. домино, лото – Singular, Neutrum, werden nicht dekliniert, weil sie fremder Herkunft sind und auf –o auslauten.

Mehr darüber und andere Übungen zum Thema finden Sie in der Rubrik „Grammatik-Trainer“ auf der Seite www.russian-online.net.